

Die DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport ist eine private, innovative, interdisziplinär ausgerichtete Hochschule. Sie ist seit 2015 systemakkreditiert und bietet ihren ca. 1200 Studierenden im Rahmen eines semi-virtuellen Studienkonzeptes eine akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug an. Exzellenter Service für die Studierenden und Hochschullehre auf anspruchsvollem didaktischem und wissenschaftlichem Niveau sind wichtige Bestandteile des Hochschulkonzeptes.

An der DHGS Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Sport am Studienzentrum Berlin, Ismaning oder Unna folgende Stelle zu besetzen.

Professur für „Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Training und Coaching im Fußball“ (Vollzeit, Teilzeit)

Es wird eine qualifizierte Persönlichkeit gesucht, die über eine gute wissenschaftliche Reputation sowie Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken im Fußballsport verfügt. Die Bewerberin/ der Bewerber soll sich aktiv in die Forschungsaktivitäten der Fakultät einbringen. Neben der Tätigkeit in Lehre und Forschung gehört die aktive Mitarbeit in Selbstverwaltungsgremien zur Weiterentwicklung der Fakultät und der Hochschule zum Aufgabengebiet.

Die Einstellungs Voraussetzungen sind neben den dienstrechtlichen Voraussetzungen (gemäß § 100 BerIHG neben der akademischen Qualifikation mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon drei Jahre außerhalb des Hochschulumfeldes) ein abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaft, pädagogische Eignung und die besondere Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion, vorzugsweise im Bereich Training und Coaching in der Sportart Fußball, nachgewiesen wird. Eine Expertise auch für den Bereich der Spielanalyse oder Big Data Analytics ist von Vorteil. Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sowie Forschungs- und Publikationsaktivitäten werden vorausgesetzt. Hochschulische Lehrerfahrung, bevorzugt im Blended-Learning-Format, ist erwünscht.

Die DHGS bietet Ihnen eine vorerst befristete Anstellung (eine Entfristung wird angestrebt) in Anlehnung an die W2-Besoldung, akademische Freiheit, Lehre in kleinen Gruppen im Blended-Learning-Format, Mentoring in der Einstiegsphase, ein unterstützendes Team in Lehre und Verwaltung sowie eine familienfreundliche Arbeitsumgebung. Die DHGS fördert die Chancengleichheit und möchte den Anteil von Frauen im wissenschaftlichen Bereich weiter erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Frauen besonders interessiert. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lehrevaluationen, Schriften- und Forschungsverzeichnis,) bis 16.06.2019 an den Kanzler der DHGS via Email (eine pdf-Datei, Betreff: „Sportwissenschaft Fußball 05/2019“, kanzler@my-campus-berlin.com) zu senden. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Mues (Telefon: 030/5779737-220) gerne zur Verfügung.